

Vorstand

Aktuelles aus dem Vorstand

Sitzung des dvs-Hauptausschusses

Die Sprecherinnen und Sprecher der Sektionen und Kommissionen trafen sich mit dem dvs-Vorstand im Anschluß an das dvs-Sportspiel-Symposium am 6.10.2000 in Gießen zur turnusgemäßen Hauptausschußsitzung. Der Hauptausschuß tritt in den Jahren zwischen den Mitgliederversammlungen (die im Rahmen des Hochschultages stattfinden) zusammen und berät Grundsatzfragen der dvs (vgl. § 7 der dvs-Satzung). Auf der Tagesordnung des Treffens standen u.a. die Vorbereitung des 15. dvs-Hochschultages 2001, die dvs-Finanzen, die Situation des BISp, die Aktivitäten der dvs im Bereich neuer Medien sowie die dvs-Publikationen.

„dvs-Informationen“: Schwerpunktthemen 2001

Der Vorstand hat über Schwerpunktthemen des Jahrgangs 2001 der „dvs-Informationen“ beraten und folgende Themen in die nähere Planung genommen (die Heftbetreuer sind in Klammern genannt):

- Heft 1/01: „Informationstechnologie und Sportwissenschaft“ (WIEMEYER, Darmstadt; BORKENHAGEN, Hamburg)
 Heft 2/01: „Evaluation der Lehre“ (MUNZERT, Gießen)
 Heft 3/01: „Ethik der Sportwissenschaft“ (WILLIMCZIK, Bielefeld)
 Heft 4/01: „Qualifizieren“ (GISSEL, Gießen)

Kooperation von FUS und dvs

Die „Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport“ (FUS) hat beschlossen, die Einsetzung einer Kommission Medien in der dvs nicht mehr weiterzuverfolgen. Dennoch wird weiterhin eine engere Zusammenarbeit mit der dvs gewünscht. So regt der Vorsitzende der FUS, Prof. Dr. Udo HANKE (Landau), an, daß Medien-Themen auch sektionsübergreifend im Mittelpunkt von dvs-Tagungen stehen können, an denen sich die FUS dann gerne beteiligt.

16. dvs-Hochschultag 2003

Der Vorstand hat auf seiner letzten Sitzung über potentielle Ausrichter des Sportwissenschaftlichen Hochschultages im Jahr 2003 beraten und wird in den nächsten Wochen die Interessenlage bei einzelnen Einrichtungen erkunden. Institute, die Interesse an der Ausrichtung des Hochschultages im Herbst 2003 haben, mögen dieses bitte bei der dvs-Geschäftsstelle anzeigen.

Bericht zum Sport von Kindern und Jugendlichen

dvs-Präsident Werner SCHMIDT hat Kontakte zu potentiellen Förderern einer breitangelegten Studie zur sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen aufgenommen. Aufbauend auf vorliegenden Untersuchungsergebnissen verschiedener Arbeitsgruppen ist geplant, einen Bericht zu erstellen, der die äußerst schmalen Ausführungen im Bereich Sport- und Bewegungsaktivitäten anderer Studien zur Situation von Kindern und Jugendlichen ergänzen soll.

Mitarbeit der dvs in der IuK-Initiative

Der Vorstand hat vier Personen benannt, die die Belange der dvs in der Kommission der IuK-Initiative wissenschaftlicher Fachgesellschaften vertreten:

- Frederik BORKENHAGEN (Geschäftsführer dvs, Hamburg),
- Dr. Heike SCHIFFER (Zentralbibliothek der Sportwissenschaften, DSHS Köln)
- Prof. Dr. Ulrike ROCKMANN (Universität Oldenburg)
- Prof. Dr. Josef WIEMEYER (TU Darmstadt)

Die IuK-Initiative (www.iuk-initiative.org) ist ein Zusammenschluß von mehreren wissenschaftlichen Fachgesellschaften, die insgesamt etwa 120.000 Wissenschaftler/innen vertreten. Ihr Ziel ist es, die Neugestaltung des wissenschaftlichen Informations- und Publikationswesens in Kooperation mit Bibliotheken und Verlagen aktiv und kreativ mitzugestalten. So wurden bspw. Web-Portals für einzelne Wissenschaften entwickelt (MathNet, PhysNet u.a.), die regional verteilte Informationen übersichtlich zusammenführen. Weiterhin sind Standards für die Arbeit mit elektronischen Publikationen (Zeitschriften, Dissertationen) gesetzt worden. Hier ergeben sich Anknüpfungspunkte für die Sportwissenschaft, die die sich bietenden Möglichkeiten für die fachliche Kommunikation im IuK-Bereich bei weitem noch nicht ausgeschöpft hat.

Auf der Herbsttagung der IuK in Blaubeuren werden sich die Vertreter/innen der dvs über die aktuellen Vorhaben der Initiative informieren und die Arbeit der dvs vorstellen. Weiterhin sind Fragen der Mitarbeit in den Arbeitsgruppen der IuK-Initiative zu klären. In den „dvs-Informationen“ wird künftig regelmäßig über die Aktivitäten der IuK-Initiative berichtet werden. dvs-Mitglieder, die sich in Arbeitsgruppen der IuK engagieren möchten, sind ausdrücklich eingeladen, dies zu tun.



„Perspectives and Profiles“

6th Annual Congress of the European College of Sport Science
 15. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs

Deutsche Sporthochschule Köln · 24.-28. Juli 2001

Jetzt anmelden! · Infos: www.ecss2001.de



Erhalt des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) in Köln

Erklärung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP)

Vorstand und Hauptausschuß der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) sowie das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) setzen sich nachdrücklich für den Erhalt des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) in Köln ein und erklären dazu:

Bei der Koordinierung und Förderung sportwissenschaftlicher Forschungsvorhaben ist das Bundesinstitut der wichtigste Partner der deutschen Sportwissenschaft und Sportmedizin. Daher begrüßen dvs und DGSP einerseits die Planungen des BMI, die durch eine Verwaltungsgemeinschaft des BISp freigesetzten Mittel für die Forschungsförderung zu verwenden. Andererseits muß jedoch sichergestellt sein, daß das BISp personell handlungsfähig bleibt, um die Forschungsförderung zu administrieren. Bereits jetzt zeichnen sich hier Probleme ab: diverse Statements zur unsicheren Zukunft des BISp haben dazu geführt, daß nahezu ein Drittel der bisherigen beim BISp beschäftigten Personen nach dem derzeitigen Bewerbungsstand die Einrichtung verlassen wird. Einige Personen sind bereits in andere Einrichtungen gewechselt und haben sich beruflich neu orientiert. So wird das BISp die notwendige Beratung und Unterstützung der Forschungsnehmer kaum noch gewährleisten können. Einer solchen Entwicklung muß nun die Politik mit einem klaren Votum Einhalt bieten!

Gleiches gilt für die Diskussion um die Fortführung der Serviceleistungen des BISp: Vor allem die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR sind hier zu nennen, die für die Unterstützung sportwissenschaftlicher Forschungsvorhaben unerlässlich sind. Präsenz und Aktualität dieser Datenpools ermöglichen präzise Vorarbeiten im Forschungsprozeß, helfen Forschungsdefizite aufzudecken und verhindern Doppelforschung. Das BISp ist als neutrale Informations- und Dokumentationsstelle sowohl national wie international anerkannt und ist auf gutem Wege, seine angesehene Position auch mit Blick auf die neuen Technologien auszubauen, was eine unbedingte Unterstützung erfahren sollte!

Die derzeit ebenfalls diskutierten künftigen Aufgaben des BISp dürfen u.E. nicht auf die Förderung des Spitzensports und der damit einhergehenden Spitzensportforschung beschränkt bleiben. So sollte die Berichterstattung über die sozialen Funktionen des Sports und über die enorme kulturelle Bedeutung des Sports stärker als bisher dem BISp als Aufgabe zugewiesen werden. Auch die Kooperationen mit anderen Ressorts der Bundesregierung oder Ministerien der Länder – z.B. in Fragen des Sports mit bestimmten Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Ältere, Behinderte) oder mit besonderer Ausrichtung (Sport in der Prävention und Rehabilitation, Sport in der Entwicklungshilfe, Sport und Umwelt, Sport in der Schule und im Verein, etc.) – sollten ausgeweitet werden. Der Sport und die Sportwissenschaft sind mit ihren vielschichtigen und sich gegenseitig bedingenden Ausprägungen sowohl Bundes- als auch Ländersache!



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft

Der Präsident



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
SPORTMEDIZIN und PRÄVENTION**

(DEUTSCHER SPORTÄRZTEBUND) E.V.

PRÄSIDENT

Nicht zuletzt schätzen wir das BISp als Stätte der Kommunikation in der deutschen Sportlandschaft, was vor allem durch die räumliche Nähe zur Deutschen Sporthochschule und zur Trainerakademie begünstigt wird. Eine Zerstörung dieses einmaligen Verbundes von sportwissenschaftlichen wie sportmedizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten sowie einer Beratungs- bzw. Koordinierungsstelle durch eine Verlagerung des Bundesinstituts nach Bonn würde die Effizienz des BISp erheblich mindern und zugleich die Leistungsfähigkeit der gesamten deutschen Sportwissenschaft schwächen. Auch am Standort Köln ließen sich u.E. die vom BMI angestrebten Verwaltungseinsparungen erreichen.

Die dvs und die DGSP fordern die politisch Verantwortlichen in der Bundesregierung und im Parlament auf, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft als Koordinierungsstelle für die sportwissenschaftliche Forschungsförderung am Standort Köln zu stärken.

Essen / Tübingen, den 10. Oktober 2000

Prof. Dr. Werner SCHMIDT

Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Prof. Dr. med. Hans-Hermann DICKHUTH

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e.V. (DGSP)

Diese Erklärung wurde in brieflicher Form an den Bundesminister des Innern, Otto SCHILY, den Vorsitzenden des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, Friedhelm Julius BEUCHER, die sportpolitischen Sprecher der Fraktionen im Deutschen Bundestag, Dagmar FREITAG (SPD), Klaus RIEGERT (CDU/CSU), Dr. Klaus KINKEL (FDP), Winfried HERMANN (B90/Die Grünen), Gustav-Adolf SCHUR (PDS), sowie die Berichterstatter der Fraktionen zum Geschäftsbereich des Innenministeriums im Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages, Lothar MARK (SPD), Carl-Detlef VON HAMMERSTEIN (CDU/CSU), Dr. Werner HOYER (FDP), Oswald METZGER (B90/Die Grünen), Dr. Christa LUFT (PDS), übermittelt.

„Perspectives and Profiles“

15. Sportwissenschaftlicher Hochschultag Köln 2001

Der 15. Sportwissenschaftliche Hochschultag der dvs findet vom 24.-28. Juli 2001 gemeinsam mit dem 6. Jahreskongreß des „European College of Sport Science“ (ECSS) an der Deutschen Sporthochschule Köln statt. Die erste Ankündigung des Kongresses kann über die Website des Kongresses (www.ecss2001.de) abgerufen werden.

Veranstaltungsformen werden Hauptreferate („Invited Plenary Sessions“/„Keynotes“), Mini-Symposien, Arbeitskreise („Invited Parallel Sessions“/„Thematic Parallel Sessions“) sowie eine Posterausstellung sein. Alle dvs-Mitglieder sind aufgerufen, sich mit eigenen Angeboten in das Kongreßprogramm einzubringen! Beitragsanmeldungen werden zum 15. Februar 2001 für die „Thematic Parallel Sessions“ und die Posterausstellung erbeten. Ein Meldeformular sowie die Richtlinien für die Abstrakterstellung sind der 1. Ankündigung zum Kongreß oder der Website zu entnehmen. Die Begutachtung der Beiträge und Poster erfolgt durch einen Wissenschaftlichen Beirat.

Der vom ECSS regelmäßig ausgeschriebene Wettbewerb um den „Young Investigators Award“ (dotiert insgesamt mit € 30.000 in den Kategorien „Oral Presentations“ und „Poster Presentations“) steht allen Mitgliedern des wissenschaftlichen Nachwuchses offen, die jünger als 32 Jahre sind und deren Promotion nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Die genauen Wettbewerbsbedingungen sind in der 1. Ankündigung zum Kongreß und auf der Website veröffentlicht.

Folgende Themen werden im Rahmen des Kongresses behandelt (vorläufige Übersicht):

Invited Parallel Sessions

ACSM	Labour market sport in European context
Cardiac adaptation: variability of heart rate	Leisure, lifestyle and sport
Clinical aspects (ACL)	Molecular aspects of athlete's heart
Computer science	New information and communication technologies
Doping: proof, sanctions, effects and impact	Overtraining
Doping: the role of scientists	Physical education at school level
Drug prevention for the youth	Racket sports
European and national laws on sport	Regulations of economic competition
European policy and sport development	SCUBA diving-challenge
Exercise and brain	Social integration through sport
Exercise countermeasures during weightlessness	Sport, mass media and communication
Exercise and energy	Teachers' training programmes
Exercise and genes	Talent identification and school career
Exercise and health	Youth in sport I: child development, self-concept, body-awareness
Female triade	Youth in sport II: careers, adherence, social determinants
Gender and sport	Youth and training methods
Healing response to exercise after injuries	
Immunological aspects of sport	
International development programmes for elite sport	



Thematic Parallel Sessions

Adapted physical activity	Motor control and learning
Aggression and violence	National concepts for elite sport
Aging	Neuromuscular fatigue
Chronic disease and exercise	Nutrition and exercise
Coaching and performance	Physical activity, health and fitness
Conventional and unconventional models in adaptation research	Quality of movement and life
Energy: interdisciplinary synopsis of modelling	Research on teaching and teachers' training
Ergometry and testing	Sport and its impact on ecology
Exercise, immunosuppression and disease	Sport at the urban level
Exercise and mental health	Sport internationalisation and globalisation
Genetics and molecular biology	Sport management
Growth and development	Sport traumatology and injuries
Identity and sport	Swimming
Lungs as a limit of endurance performance	Team sports
Molecular regulation of hypertrophy of skeletal muscle	Trend sports: current situation and developments
Motivational and emotional aspects in sport	Values, ethics and sport
	Winter sports

Die Teilnahmegebühren für den gesamten Kongreß belaufen sich für dvs-Mitglieder auf € 200 (ca. DM 400) bei Anmeldung bis zum 31.12.2000. Danach erhöhen sich die Gebühren. In der Gebühr sind alle Leistungen im Rahmen des fünftägigen Kongresses eingeschlossen (Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Abstractband, Pausenverpflegung, alle Mahlzeiten incl. des Banketts am Eröffnungsabend und des Abschiedsempfangs mit einer Bootfahrt auf dem Rhein).

Die dvs gewährt Arbeitslosen sowie Mitgliedern des wissenschaftlichen Nachwuchses, die max. auf einer halben Stelle beschäftigt sind, auf Antrag eine anteilige Rückvergütung der Kongreßgebühren. Insgesamt stehen hierfür 3.000 DM zur Verfügung, die unter den Antragstellern aufgeteilt werden. Maximal werden 100 DM p.P. zurückgezahlt. Anträge auf Rückerstattung sind bis zum 31.08.2001 bei der dvs-Geschäftsstelle einzureichen; ein Nachweis über die Kongreßteilnahme und über den Status zur Zeit des Kongresses sind dem Antrag beizufügen.

Anmeldungen können online unter www.ecss2001.de vorgenommen werden oder sind zu richten an: Gerard KING, ECSS-Congress Cologne 2001, Deutsche Sporthochschule Köln, Carl-Diem-Weg 6, 50933 Köln, Tel.: (0221) 4982-767, Fax: (0221) 4982-765, eMail: ecss2001@hrz.dshs-koeln.de

